

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

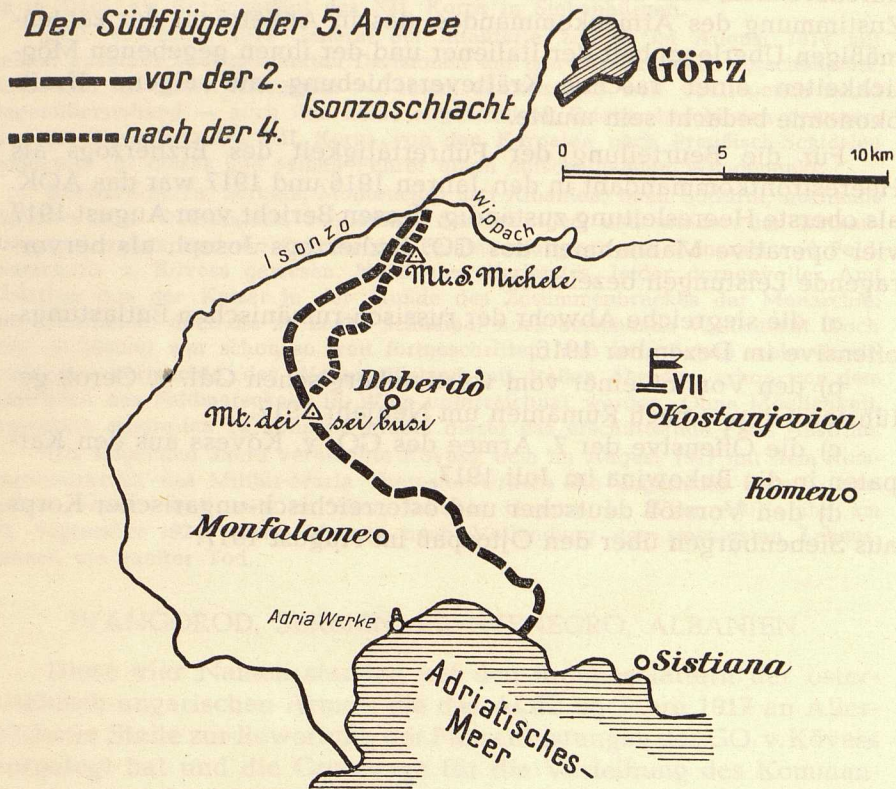
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Kampfhandlungen, am 10. November die vierte Schlacht folgen ließen. Abermals ist die Gewinnung der Hochfläche das Hauptziel der Armee des Herzogs von Aosta gewesen, und wiederum haben auf unserer Seite die Truppen des VII. Korps die schwersten Blutopfer gebracht; allein die 17. ID. hatte in der dritten und vierten Schlacht insgesamt 250 Offiziere und 11.400 Mann verloren. Solch großer Opfer würdig war auch der Erfolg: Erzherzog Joseph konnte am 11. Dezember dem Armeekommando melden, daß seine Truppen



sämtliche Anstürme der Italiener an allen Brennpunkten des Kampfes in zähestem Ringen abgewiesen haben, wie es General v. Borojević vor fünf Monaten befohlen hatte.

Der initiativen Führung des Erzherzogs ist von allen vorgesetzten Befehlstellen, aber auch von den ihm untergeordneten Kommanden uneingeschränkte Anerkennung gezollt worden. Seine Befehle waren kurz und erschöpfend und bedurften nur selten einer nachfolgenden Ergänzung. Waren sie erteilt, dann eilte er hinaus in die